

45. Seminar über Versuchstiere und Tierversuche, Berlin

Dienstag 13. und Mittwoch 14. September 2016

Veranstalter:

Gesellschaft für Versuchstierkunde
Bundesinstitut für Risikobewertung
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Freie Universität Berlin – FB Veterinärmedizin
Max-Planck-Institut für molekulare Genetik

Veranstaltungsort:

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)
Standort Marienfelde
Diedersdorfer Weg 1
12277 Berlin

Programm - Dienstag, 13. September 2016

10:00-10:15	Begrüßung Professor Dr. Dr. Andreas Hensel
10:15-12:15	Ethik und Recht Vorsitz: Prof. Dr. Christa Thöne-Reineke
10:15	Tierversuche - Ethische Perspektiven Prof. Dr. Peter Kunzmann, Stiftung TiHo Hannover, Institut für Tierhygiene, Tierschutz und Nutztierethologie
11:25	Belastungseinschätzung bei immundefizienten Tieren PD Dr. Bettina Bert, Bundesinstitut für Risikobewertung Berlin
11:55	Der vernünftige Grund zum Töten Justyna Chmielewska, Bundesinstitut für Risikobewertung Berlin
12:25-13:45	Mittagspause
13:45-15:35	Wohlbefinden / Belastung Vorsitz: Dr. Reinhard Kluge
13:45	Lässt sich messen was Nutztiere brauchen und fühlen? Dr. Lars Schrader, FLI Institut für Tierschutz und Tierhaltung, Celle
14:35	Wohlbefinden bei der Maus Dr. Paulin Jirkof, Universität Zürich, AG Animal Welfare in Biomedical Research
15:05	Charakterisierung von Stereotypen bei Mäusen Tina Nitezki, Deutsches Institut für Ernährungsforschung, Max-Rubner-Laboratorium, Potsdam
15:35-16:30	Kaffeepause
16:30-17:30	Wohlbefinden / Belastung Vorsitz: Dr. Reinhard Kluge
16:30	Wahlfütterungsversuche zum Farbsehen der Maus Tina Nitezki, Deutsches Institut für Ernährungsforschung, Max-Rubner-Laboratorium, Potsdam
17:00	Belastungseinschätzung bei Fischen Dr. Almut Köhler, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Karlsruhe
17:30-18:30	Geschichte der Versuchstierkunde Vorsitz: Dr. André Dülsner
17:30	Wie kam die Maus ins Glas? Zur Geschichte unseres bekanntesten Versuchstiers Dr. Klaus Cußler, Paul-Ehrlich-Institut, Langen
18:00	Geschichte der Tierversuche um 1900 Dr. Axel Hüntelmann, Charité, Institut für Geschichte der Medizin und Ethik in der Medizin, Berlin
ab 18:30	Begrüßungsabend

Programmänderungen vorbehalten - weiter auf der nächsten Seite

45. Seminar über Versuchstiere und Tierversuche, Berlin

Dienstag 13. und Mittwoch 14. September 2016

Veranstalter:

Gesellschaft für Versuchstierkunde
Bundesinstitut für Risikobewertung
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Freie Universität Berlin – FB Veterinärmedizin
Max-Planck-Institut für molekulare Genetik

Veranstaltungsort:

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)
Standort Marienfelde
Diedersdorfer Weg 1
12277 Berlin

Programm - Mittwoch, 14. September 2016

09:00-11:00	Neue Technologien Vorsitz: Dr. Stefan Nagel
09:00	CRISPR/Cas Dr. Malte Spielmann, Charité, Institut für Medizinische Genetik und Humangenetik, Berlin
10:00	Kleintierbildung - Ein Überblick Dr. Nicola Beindorff, Charité, Klinik für Nuklearmedizin, Berlin
10:30	Neuroimaging beim Fisch Prof. Dr. Benjamin Judkewitz, Charité, NeuroCure, Berlin
11:00-11:45	Kaffeepause
11:45-13:15	Versuchstierkunde Spezial Vorsitz: Dr. Stefanie Banneke
11:45	Arbeitskreis landwirtschaftliche Nutztiere in der Versuchstierkunde Dr. Fabienne Ferrara, Charité, Institut für Vegetative Physiologie, Berlin
12:15	Quantitative Evidenz für Mängel im Design, Analyse und Reporting von Tierexperimenten Prof. Dr. Ulrich Dirnagl, Charité, Experimentelle Neurology, Berlin
13:10	Verabschiedung
13:15	Pause
13:30	Mitgliederversammlung der GV-SOLAS

Programmänderungen vorbehalten

Bei jedem Referat sind in der Vortragszeit 10 Minuten für Diskussionen mit den Tagungsteilnehmern eingeplant.

Die Veranstaltung ist mit 10 Stunden nach § 10 der ATF-Statuten von der Akademie für Tierärztliche Fortbildung (ATF) anerkannt.

45. Seminar über Versuchstiere und Tierversuche, Berlin Dienstag 13. und Mittwoch 14. September 2016

Veranstalter:

Gesellschaft für Versuchstierkunde
Bundesinstitut für Risikobewertung
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Freie Universität Berlin – FB Veterinärmedizin
Max-Planck-Institut für molekulare Genetik

Veranstaltungsort:

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)
Standort Marienfelde
Diedersdorfer Weg 1
12277 Berlin

Anmeldung (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum

45. Seminar über Versuchstiere und Tierversuche vom 13.-14. September 2016 und beantrage den

Regulären Teilnehmerpreis

Frühbucher bei Anmeldung bis 16. August 2016 zahlen 120,00 € brutto ¹

Spätbucher bei Anmeldung ab 16. August 2016 zahlen 155,00 € brutto ¹

Ermäßigten Teilnehmerpreis für Tierpfleger, Studenten, Arbeitslose, Teilnehmer in Elternzeit ²

Frühbucher bei Anmeldung bis 16. August 2016 zahlen 40,00 € brutto ¹

Spätbucher bei Anmeldung ab 16. August 2016 zahlen 55,00 € brutto ¹

Ich bin Tierarzt/Tierärztin und benötige eine ATF-Bescheinigung.

Bitte am PC oder handschriftlich in Druckbuchstaben ausfüllen (* Pflichtangaben)

Herr	<input type="checkbox"/>	Frau	<input type="checkbox"/>	Titel	
Vorname/Name *					
Institut/Firma					
Abteilung					
Straße, Hausnr. *					
PLZ, Ort *					
Telefon					
Telefax					
Mobil					
E-Mail *					
Ort, Datum *					
Unterschrift *					

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ihre Anmeldung senden Sie bitte schriftlich an das Tagungsbüro

per Fax: +49 (0)30 31 99 08 42 oder per E-Mail: info@berliner-fortbildungen.de

¹ Das Eingangsdatum der Anmeldung im Tagungsbüro ist entscheidend für die Früh-/Spätbucher-Zuordnung.

² Ein entsprechender Nachweis ist dem Tagungsbüro bei Anmeldung vorzulegen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Allen Leistungen im Rahmen dieser Tagung liegen diese „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ des Tagungsbüros c/o berliner fortbildungen, Dr. Maren Kaepke, Heerstr. 18-20, 14052 Berlin - im folgenden Tagungsbüro - (Stand: April 2016) zugrunde.

§1 Allgemeines

Anderslautende Geschäftsbedingungen des Kunden sind nur wirksam, wenn sie von dem Tagungsbüro schriftlich bestätigt wurden. Das Gleiche gilt für Änderungen und Ergänzungen dieser AGB. Mündliche Zusagen bedürfen der schriftlichen Bestätigung des Tagungsbüros.

§ 2 Anmeldungen und Datenspeicherung

Anmeldungen können nur schriftlich (per Post, Fax, E-Mail oder Online-Registrierung) vorgenommen werden. Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung von uns schnellst möglich eine Anmeldebestätigung auf elektronischem Weg übersandt. Sollte Ihnen jedoch binnen 14 Tagen nach Anmeldung keine Anmeldebestätigung oder Absage zugegangen sein, werden Sie hiermit aufgefordert, mit dem Tagungsbüro Kontakt aufzunehmen, um Ihre Teilnahme an der gebuchten Veranstaltung zu klären. Da die Teilnehmerzahl für die Veranstaltungen begrenzt ist, berücksichtigen wir für die Vergabe der Teilnehmerplätze die Anmeldung in der Reihenfolge ihres Eingangs.

Ihre Daten werden für interne Zwecke elektronisch gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Die Auftragsabwicklung erfolgt innerhalb des Tagungsbüros mit Hilfe automatischer Datenverarbeitung. Sie erteilen mit Ihrer Anmeldung die ausdrückliche Zustimmung zur Verarbeitung der im Rahmen vertraglicher Beziehungen bekannt gewordener und zur Auftragsabwicklung notwendiger Daten durch das Tagungsbüro. Gleichzeitig erteilen Sie mit Ihrer Anmeldung die ausdrückliche Zustimmung, dass das Tagungsbüro die aus der Geschäftsbeziehung mit Ihnen erhaltenen Daten im Sinne des Datenschutzgesetzes für geschäftliche Zwecke verwendet.

§ 3 Stornierung

Eine Stornierung hat in jedem Fall schriftlich per Post, Fax oder E-Mail zu erfolgen. Mündliche Stornierungen sind unwirksam.

Sie können Ihre Anmeldung bis zu 14 Tagen vor dem Veranstaltungsbeginn stornieren. Ihnen wird die Teilnehmergebühr abzüglich 20 € (brutto) Bearbeitungsgebühr erstattet. Bei einer Stornierung Ihrer Anmeldung innerhalb von 14 Tagen vor Veranstaltungsbeginn bis einschließlich 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir 50 % der Teilnehmergebühr als Bearbeitungsgebühr. Bei der Berechnung der vorstehenden Fristen wird der Tag des Veranstaltungsbeginns nicht mitgezählt. Danach, auch bei Nichterscheinen des Teilnehmers, stellen wir Ihnen die volle Teilnehmergebühr in Rechnung. Sie sind berechtigt, an Ihrer Stelle einen geeigneten Ersatzteilnehmer in Absprache mit dem Tagungsbüro zu entsenden.

Die Bearbeitungsgebühr bei Stornierung oder die gesamte Teilnehmergebühr bei Nichterscheinen bzw. Stornierungen unter 7 Tagen vor Veranstaltungsbeginn sind auch dann zu begleichen, wenn noch keine Bezahlung der Veranstaltung bis dato stattgefunden hat. Ein Nichterscheinen bei der Veranstaltung befreit nicht von der Teilnehmergebührenpflicht!

Wir behalten uns Absagen aus technischen oder aktuell unvorhersehbaren Gründen vor. Bei einer Absage durch uns werden wir versuchen, Sie auf einen anderen Termin und/oder einen anderen Veranstaltungsort umzubuchen, sofern Sie hiermit einverstanden sind. Anderenfalls erhalten Sie Ihre bezahlten Gebühren zurück.

Für den Fall, dass eine Veranstaltung aufgrund eines Umstandes entfällt, den das Tagungsbüro zu vertreten hat und eine Alternativveranstaltung und/oder ein Alternativtermin nicht vereinbart wird, wird das Tagungsbüro die bezahlten Gebühren zurückerstatten. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Das gilt nicht bei vorsätzlichen und grob fahrlässigen Pflichtverletzungen des Tagungsbüros oder vorsätzlichen und grob fahrlässigen Pflichtverletzungen eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Tagungsbüros.

§ 4 Gebühren

Die Gebühren für den Besuch der Veranstaltungen sind in Euro zu entrichten und 14 Tage nach Rechnungsstellung zur Zahlung fällig. Ihre Teilnahmegebühr überweisen Sie bitte unter Angabe der Rechnungsnummer auf das folgende Konto: Inhaberin Dr. Maren Kaepke, Deutsche Apotheker- und Ärztebank, IBAN: DE80 3006 0601 0707 5344 69, BIC: DAAEDEDXXX.

Eine nur zeitweise Teilnahme an unseren Veranstaltungen berechtigt Sie nicht zu einer Minderung der Teilnehmergebühren. Bei der Überschreitung der Zahlungsfrist sind wir berechtigt, Verzugszinsen gem. den §§ 286, 288 BGB in Höhe von derzeit 5 bzw. 8 Prozentpunkten über dem Basiszins p.a. aus dem jeweils offen stehenden Betrag zu berechnen.

§ 5 Copyright

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung der Veranstaltungsunterlagen oder von Teilen daraus behalten wir uns vor. Kein Teil der Veranstaltungsunterlagen darf – auch auszugsweise – ohne unsere schriftliche Genehmigung in irgendeiner Form – auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung – reproduziert werden, insbesondere unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt, verbreitet oder zu öffentlichen Wiedergaben benutzt werden.

§ 6 Haftung des Tagungsbüros und der Teilnehmer

Das Tagungsbüro haftet nicht für einen Schulungserfolg. Eine Haftung des Tagungsbüros auf Schadensersatz ist ausgeschlossen.

Dieser Haftungsausschluss gilt nicht für Schäden aus Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung des Tagungsbüros oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfe des Tagungsbüros beruhen. Die Haftungsausschlüsse gelten ebenfalls nicht für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Tagungsbüros oder ihres gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruht.

§ 7 Gerichtsstand und anwendbares Recht

Auf das Vertragsverhältnis findet deutsches Recht Anwendung. Sind die Voraussetzungen für den Abschluss einer Gerichtsstandsvereinbarung gegeben, vereinbaren die Parteien Berlin als ausschließlichen Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis.

§ 8 Widerrufsrecht bei Verbrauchern

Handelt es sich bei dem Vertragspartner um einen Verbraucher, wird auf die folgende Belehrung hingewiesen: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angaben von Gründen in Textform (z.B. Brief, E-Mail, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Widerrufserklärung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt das rechtzeitige Absenden des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an: Tagungsbüro c/o berliner fortbildungen, Dr. Maren Kaepke, Heerstr. 18-20, 14052 Berlin. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn Ihr Vertragspartner mit der Ausführung der Dienstleistung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat. Die persönliche Teilnahme an der gebuchten Veranstaltung fingiert hierbei zuvor genannte Zustimmung.

§ 10 Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden oder dieser Vertragstext eine Lücke enthalten, so werden die Vertragsparteien die unwirksame oder unvollständige Bestimmung durch angemessene Regelungen ersetzen oder ergänzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der gewollten Regelungen weitestgehend entsprechen. Die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen bleibt davon unberührt.